



PFINGSTEN IN WESTERNOHE

13.-16.05.2016

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



#piw16



Name:

Stamm:



Vorwort	3
Wölflinge	4
Jungpfadfinder	5
Pfadfinder	6
Rover	7
Behindertenarbeit	8
Bundesarbeitskreis Ökologie	9
Internationales Dorf	10
Jahresaktion 2016	23
und sonst so...!?	24
In der Arena	34
Sag uns deine Meinung! – Feedbackzettel	37
Gottesdienstlieder	39
Lagerregeln	50
Lageplan „Kirschbaum“	59
Lageplan „Altenberg“	60



Trotz größter Mühe konnten nicht in allen Fällen die Rechteinhaberinnen und Rechteinhaber an den Texten und Fotos ermittelt werden. Wir bitten gegebenenfalls um Nachricht.

Herzlich Willkommen in Westernohe!

Wir freuen uns dich in unserem Bundeszentrum in Westernohe begrüßen zu dürfen.

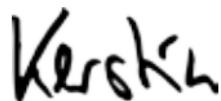
Wusstest du, dass der Zeltplatz 28 Hektar groß ist? Das entspricht der Fläche von mehr als 39 Fußballfeldern. Somit besitzen wir hier jede Menge Platz für viele Pfadfinderinnen und Pfadfinder, die im Sommer, sogar an Silvester oder wie jetzt an Pfingsten in Westernohe ihre Zelte aufschlagen.

Die Bundesarbeitskreise und Arbeitsgruppen haben wieder ein vielfältiges und attraktives Programmangebot für euch vorbereitet. Nutzt es, wir wünschen euch viel Freude und interessante Erlebnisse. Das Thema der Jahresaktion „H2O16 – Wasser zählt!“ ist natürlich auch für euch erfahrbar. Geht einfach mit offenen Augen durch das Zeltlager

und seht, wo überall Wasser gebraucht und verbraucht wird.

Wir freuen uns jedes Jahr auf das bunte Treiben und die vielen Begegnungen hier in Westernohe und wünschen dir und deiner Gruppe ein wunderbares Pfingstlager!

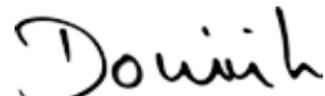
Herzlich Gut Pfad



Kerstin
Bundesvorsitzende



Philipp
Bundeskurat



Dominik
Bundesvorsitzender

Auf Wölfis Spuren

Zeit: Samstag | 10-13 Uhr + 15-18 Uhr

Ort: Sportplatz

„Ich möchte so gerne auf eine Reise gehen und sehen, wo ich her komme. Nur leider habe ich hier in Westernohe meine Sachen verlegt, die ich unbedingt für die Reise brauche. Ich kann sie nicht finden und benötige dringend eure Hilfe sie wieder zu finden. Aber Vorsicht, ich habe gehört, hier in Westernohe laufen Chaoten-Räuber rum, die meine Sachen wieder klauen wollen.“

Damit alle, die an dem Spiel teilnehmen, sich erkennen können, könnt ihr euch entweder eine Wölfli-Maske basteln oder euch als mich schminken lassen.“

Alles Liebe
Euer Wölfli



P.S.: Teilnehmen könnt ihr als Meute, es kann jederzeit angefangen werden.

Kobolds Chaosspiel

Zeit: Samstag | 10-13 Uhr + 15-18 Uhr

Ort: Sportplatz

Der Kobold war etwas zerstreut und hat auf dem ganzen Altenberg Fragen und Aufgaben verloren. Jetzt braucht er eure Hilfe, um am Samstag alles wieder zu finden. Natürlich hat er auch einen Platz zum Ausruhen für euch und eure Leiterinnen und Leiter und vielleicht gibt es auch wieder etwas zu essen bei ihm. Also kommt vorbei, helft dem Kobold bei der Suche und verbringt eine gute blaue Zeit.



Grün²

Zeit: Samstag | 10-13 Uhr, 15-18 Uhr
Sonntag | 10-12 Uhr, 15-17 Uhr
Ort: Sportplatz



Dieses Jahr tun wir uns mit dem Bundesarbeitskreis Ökologie zusammen, quasi Grün².

Entspannt in unserer Chill-Out-Ecke, lasst euch ein auf Rio und den olympischen Gedanken und genießt grüne Waffeln. Macht eure Kleidung, Taschen und ähnliches per Siebdruck mit einer grünen Hand noch grüner und das alles mit einem ökologischen Gedanken!

Samstag:
Chill-Out-Ecke + Rio & Olympia-Programm

Sonntag:
Chill-Out-Ecke + Siebdruck

Waffeln bekommt ihr an beiden Tagen jeweils nachmittags (diesmal auch in veganer Version).

Das **rover**-Gummi-huhngolf-Turnier

Zeit: Samstag | 10-16 Uhr
Ort: Sportplatz

Klingt komisch, macht aber extrem viel Spaß. Gummihuhngolf ist eine Mischung aus Golf, Baseball und Volleyball.

Abwechselnd befördern mehrere Teams ihr Gummihuhn mit Stöcken durch einen Parcours. Gezählt werden allerdings nur die Schläge, bei denen das Huhn vom Boden in die Luft befördert wird. Sobald das Gummihuhn einmal fliegt, können alle Mitglieder eines Teams das Huhn so oft und so lange weiterschlagen wie sie möchten.

Wir suchen an Pfingsten die Roverrunde, die am besten auf die Hühner haut. Also, vorbeikommen und mitspielen!



ZIEL-Verlag / Alex Ferstl

Infos zum World Scout Moot 2017 auf Island

Wir haben für euch den ersten Schwung Informationen zum 15. World Scout Moot vom 25. Juli bis 2. August 2017 auf Island! Falls ihr Fragen habt, sprecht uns an!



Pfadfinden mit Behinderung – nix besonderes?!

Zeit: Samstag | 10-13 Uhr + 15-18 Uhr
Ort: Sportplatz

Erfahrt mit dem Bundesarbeitskreis Behindertenarbeit die DPSG-Jahresaktion mit allen Sinnen. **Bastelt euch einen Regenmacher!**



Pfadfinden im Dunkeln – nix besonderes?!

Zeit: Sonntag | 10-12 Uhr + 15-17 Uhr
Ort: Sportplatz

Erlebt in einer Dunkeljurte hautnah, wie es ist, wenn man nichts sieht. Probiert selbst aus, wie man sich im Dunkeln zurechtfinden kann, spielen, unterhalten und verschiedenes anderes mehr.

Kommt vorbei und seid mittendrin!

„Aus alt mach neu“-Werkstatt: Ohrringe aus Kronkorken

Zeit: Sonntag | 15-17 Uhr
Ort: Sportplatz

Ihr seid kreativ und habt Lust auf ein Upcyclingprojekt? Dann bastelt euch in diesem Workshop aus „Müll“ coolen Schmuck! Eigene Kronkorken dürfen gerne mitgebracht werden.



„Aus alt mach neu“-Werkstatt: Briefumschläge aus alten Postern

Zeit: Sonntag | 15-17 Uhr
Ort: Sportplatz

Kein Briefumschlag zur Hand? Geschenkpapier leer? Wir zeigen euch wie ihr aus alten Postern, Landkarten oder Zeitungen schnell Briefumschläge oder Geschenkverpackungen zaubert.



Foto: BAK Ökologie

Internationales Dorf

Zeit: Samstag | 10-12 Uhr, 15-18 Uhr
Sonntag | 10-12 Uhr, 15-17 Uhr
Ort: Platz 16

Im internationalen Dorf haben wir ein vielfältiges Angebot für euch vorbereitet. Groß und Klein können hier hautnah die internationale Vielfalt der Pfadfinderbewegung erleben. Direkt am Eingang findet ihr unseren Infodesk. Dort stehen wir euch gerne mit Rat und Tat in Sachen Internationales zur Seite. Außerdem könnt ihr euch über aktuelle Themen und Veranstaltungen informieren. Mit unseren



Gästen aus Südafrika, der Ukraine, Polen, Frankreich, Bolivien und Israel könnt ihr internationales Pfadfindern auf direktem Wege kennenlernen und gemeinsames Programm ausprobieren.

Angebote siehe nächste Seiten →



Begegnungsberater

Egal ob ihr schon etwas plant, nur eine Idee im Kopf habt oder ihr überhaupt nicht wisst, was es mit internationalen Begegnungen auf sich hat, wir besuchen euch auf eurem Platz und sprechen mit euch über die Möglichkeiten einer **internationalen Begegnung** und beraten auch gerne zu eurem **individuellen Vorhaben**. Das ganze Wochenende sind die Mitglieder des Internationalen Arbeitskreises als Begegnungsberater unterwegs. Ihr erkennt sie an ihren Warnwesten mit dem Aufdruck „Begegnungsberater“.



Workshops

Zeit: Samstag | 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

Sonntag | 10-12 Uhr, 15-17 Uhr

Ort: Workshop-Jurte Internationales Dorf

Erfahrt Internationalität und Interkulturalität durch verschiedene altersgerechte Workshops. Lernt mehr über die internationale Arbeit in der DPSG und erfahrt euch selbst.

Neben Workshops zu „interkulturellem Lernen“, „Internationalität der Pfadfinder“ oder „Politik über Grenzen hinaus“ soll auch die Frage beantwortet werden: „Internationalität in den Kinderstufen geht nicht? Und ob!“

Den Zeitplan für die Workshops findet ihr online unter www.dpsg.de/international und an den schwarzen Brettern im internationalen Dorf.



1, 2 oder 3 ...

Eins, zwei oder drei? – Sei dabei, egal ob Wölfling oder Rover. Teste dein Wissen über das internationale Pfadfinden und fremde Kulturen! Natürlich gibt es dabei auch etwas zu gewinnen!

Spielen – international!

Gemeinsam mit unseren Gästen aus Südafrika, Polen, Israel, Bolivien, der Ukraine und Frankreich wollen wir typische Gruppenstunden- oder Morgenrundenspiele ausprobieren und dabei viel Spaß haben.

Sa.: 11-12 Uhr; So.: 15-16 Uhr

„jota-joti“

Auch unser *jota-joti*-Team ist vor Ort. Es hat verschiedene Funkspiele für euch mitgebracht und stellt euch die Arbeit rund um das Funk- und Internet-Jamboree vor.



„International Taste“

Am Sonntagmittag habt ihr wieder die Möglichkeit, Köstlichkeiten aus den Ländern unserer Gäste zu probieren. Bitte beachten: Es stehen nur Häppchen zur Verfügung, Geschirr muss mitgebracht werden.

Sa. + So.: 12-14 Uhr

T-Shirt Druck

Bei uns könnt ihr euch die Weltbundlilie auf Eure mitgebrachten Textilien drucken. Zum Beispiel auf die Kluft oder ein T-Shirt.



Bild: Rüsthaus

**Bringt den neuen
Aufnäher auf eure Kluft!**

Beim Internationalen Arbeitskreis könnt ihr die DPSG-International-Aufnäher erwerben und direkt auf eure Kluft nähen. Nadel und Faden liegen bereit!

Nangu Thina

Nangu Thina e.V. versteht sich als Plattform, auf der engagierte Menschen unterschiedlichste Projekte in und mit Südafrika durchführen können. Mit Gästen aus Südafrika bietet Nangu Thina wieder ihren beliebten Stand mit diversen Aufnähern und Schmuck aus Südafrika an.

Nahost-Ecke

Salam, Shalom, Frieden – Aktionen und Infos zum Heiligen Land und zu unseren Pfadfinderfreundinnen und -freunden aus Israel, Palästina und Jordanien. Die Steuerungsgruppe Nahost ermöglicht euch eine Begegnung mit den Hebrew Scouts aus Israel!

أَشْهُدُ أَنْ لَا
إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ

Frag den Imam

Über Muslime und ihren Glauben wird viel diskutiert. Ihr könnt mit ihnen diskutieren. Nehmt am Samstag oder Sonntag am islamischen Mittagsgebet der muslimischen Pfadfinderinnen und Pfadfinder teil und stellt ihnen anschließend Fragen zum Islam.

Wie in Moscheen üblich, werden wir auf dem Boden sitzen. Bitte bringt ein Sitzkissen oder eine Isomatte mit.

Sa. + So.: 14 Uhr

Internationales Dorf

Samstag | Vormittag

Zeit	Angebot Internationales Dorf	Näheres auf Seite	Geeignet für
10.00 – 12.00 Uhr	1, 2 oder 3 ...	13	<i>Alle Stufen</i>
10.00 – 12.00 Uhr	„jota-joti“	13	<i>Alle Stufen</i>
10.00 – 12.00 Uhr	T-Shirt Druck	14	<i>Alle Stufen</i>
10.00 – 12.00 Uhr	Bringt den neuen Aufnäher auf eure Kluft!	14	<i>Alle Stufen</i>
10.00 – 12.00 Uhr	Nangu Thina	15	<i>Alle Stufen</i>
10.00 – 12.00 Uhr	Nahost-Ecke	15	<i>Alle Stufen</i>
10.00 – 12.00 Uhr	Infos zur Internationalen Gerechtigkeit	21	<i>Alle Stufen</i>
10.00 – 12.00 Uhr	Deutsch-Französisches Programm	22	<i>Alle Stufen</i>
11.00 – 12.00 Uhr	Spielen – international!	13	<i>Alle Stufen</i>
12.00 – 14.00 Uhr	„International Taste“	13	<i>Alle Stufen</i>

Internationales Dorf

Samstag | Nachmittag

Zeit	Angebot Internationales Dorf	Näheres auf Seite	Geeignet für
14.00 Uhr	Frag den Imam	15	<i>Alle</i>
15.00 – 17.00 Uhr	Info-Café für Freiwilligendienste	20	<i>Roverstufe / Leiterinnen und Leiter</i>
15.00 – 17.00 Uhr	Infos zur Internationalen Gerechtigkeit	21	<i>Alle Stufen</i>
15.00 – 17.00 Uhr	Deutsch-Französisches Programm	22	<i>Alle Stufen</i>
15.00 – 18.00 Uhr	1, 2 oder 3 ...	13	<i>Alle Stufen</i>
15.00 – 18.00 Uhr	„jota-joti“	13	<i>Alle Stufen</i>
15.00 – 18.00 Uhr	T-Shirt Druck	14	<i>Alle Stufen</i>
15.00 – 18.00 Uhr	Bringt den neuen Aufnäher auf eure Kluft!	14	<i>Alle Stufen</i>
15.00 – 18.00 Uhr	Nangu Thina	15	<i>Alle Stufen</i>
15.00 – 18.00 Uhr	Nahost-Ecke	15	<i>Alle Stufen</i>

Internationales Dorf

Sonntag | Vormittag

Zeit	Angebot Internationales Dorf	Näheres auf Seite	Geeignet für
10.00 – 12.00 Uhr	1, 2 oder 3 ...	13	<i>Alle Stufen</i>
10.00 – 12.00 Uhr	„jota-joti“	13	<i>Alle Stufen</i>
10.00 – 12.00 Uhr	T-Shirt Druck	14	<i>Alle Stufen</i>
10.00 – 12.00 Uhr	Bringt den neuen Aufnäher auf eure Kluft!	14	<i>Alle Stufen</i>
10.00 – 12.00 Uhr	Nangu Thina	15	<i>Alle Stufen</i>
10.00 – 12.00 Uhr	Nahost-Ecke	15	<i>Alle Stufen</i>
10.00 – 12.00 Uhr	Info-Café für Freiwilligendienste	20	<i>Roverstufe / Leiterinnen und Leiter</i>
10.00 – 12.00 Uhr	Infos zur Internationalen Gerechtigkeit	21	<i>Alle Stufen</i>
10.00 – 12.00 Uhr	Deutsch-Französisches Programm	22	<i>Alle Stufen</i>
12.00 – 14.00 Uhr	„International Taste“	13	<i>Alle Stufen</i>

Internationales Dorf

Sonntag | Nachmittag

Zeit	Angebot Internationales Dorf	Näheres auf Seite	Geeignet für
14.00 Uhr	Frag den Imam	15	<i>Alle</i>
15.00 – 16.00 Uhr	Spielen – international!	13	<i>Roverstufe / Leiterinnen und Leiter</i>
15.00 – 17.00 Uhr	1, 2 oder 3 ...	13	<i>Alle Stufen</i>
15.00 – 17.00 Uhr	„jota-joti“	13	<i>Alle Stufen</i>
15.00 – 17.00 Uhr	T-Shirt Druck	14	<i>Alle Stufen</i>
15.00 – 17.00 Uhr	Bringt den neuen Aufnäher auf eure Kluft!	14	<i>Alle Stufen</i>
15.00 – 17.00 Uhr	Nangu Thina	15	<i>Alle Stufen</i>
15.00 – 17.00 Uhr	Nahost-Ecke	15	<i>Alle Stufen</i>
15.00 – 17.00 Uhr	Infos zur Internationalen Gerechtigkeit	21	<i>Alle Stufen</i>
15.00 – 17.00 Uhr	Deutsch-Französisches Programm	22	<i>Alle Stufen</i>

Info-Café für Freiwilligendienste

Zeit: Samstag | 15-17 Uhr

Sonntag | 10-12 Uhr

Ort: Internationales Dorf

Was tun nach Schule und Ausbildung? Ge-sellenbrief oder Bachelor in der Tasche – und was nun? Wie wärs mit einem Freiwilligen-dienst? Hier gibts Infos zu unseren weltwärts-Stellen in Lateinamerika und Südafrika, zu FSJ, FÖJ, BFD und mehr. Ehemalige Freiwilli-ge und die Referentin der Bundesleitung für Freiwilligendienste, werden euch Rede und Antwort stehen.



Der Freiwilligendienst des Bundesministeriums für
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Dieses Jahr ist auch Adveniat, unser Partner für Fragen bezüglich Lateinamerika, mit ei-nem Info-Stand vor Ort.

Infos zur Internationalen Gerechtigkeit

Zeit: Samstag + Sonntag |
10-12 Uhr, 15-17 Uhr
Ort: Internationales Dorf

Im Zelt des Fachbereiches Internationale Gerechtigkeit erwarten euch unter anderem Informationen zu den Themen Bolivienpartnerschaft, Fairer Handel und der Kampagne Fairtrade-Scouts. Zusätzlich besteht die Möglichkeit Methoden zu erproben und bolivianische Spiele zu testen.



Deutsch-Französisches Programm

Zeit: Samstag + Sonntag |
10-12 Uhr, 15-17 Uhr
Ort: Internationales Dorf

Aufnäherwahl, Halstuchknoten und Tattoos

In der deutsch-französischen Jurte kannst du eine Ausstellung besuchen und an einem Quiz teilnehmen. Wer am Quiz teilnimmt, kann danach kostenlos einen deutsch-französischen Halstuchknoten basteln und sich in unserem Tattoo-Studio tätowieren lassen!

Außerdem wollen wir einen neuen Aufnäher sticken lassen und bitten um eure Hilfe bei der Wahl des besten Bildvorschlags.



Foto: Jean-Gérard Jung



Stimmt mit uns ab!

Am Sonntagmittag gibt es Flammkuchen zum Probieren!

Spiel & Spaß rund ums Wasser

Zeit: Samstag | 10-12 Uhr, 15-17 Uhr
Sonntag | 10-12 Uhr
Ort: Sportplatz

Die Jahresaktionsgruppe und ihre Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Jahresaktion „H2o16 – Wasser zählt“ haben für euch Aktionen und Spiele rund ums Wasser vorbereitet. Wir bieten sowohl Action und Kreativität, als auch ein Planspiel, das zum Nachdenken über die weltweite Situation der Wasserversorgung anregt. Außerdem findet ihr in unserer Jurte Videos zum Thema und Informationen zu unserem Spendenprojekt



sowie dem Workcamp mit den senegalesischen Pfadfinderinnen und Pfadfindern.

Kommt in unserer Jahresaktions-Jurte vorbei und sucht euch etwas aus. Für einige Aktionen sind die Teilnehmendenzahlen begrenzt – wer sich frühzeitig anmeldet, hat bessere Chancen!



Macht's öffentlich: Öffentlichkeitsarbeit in der DPSG

Zeit: Samstag | 10-13 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle

Wie unterstützt die DPSG ihre Stämme bei der Öffentlichkeitsarbeit? Ob Mitglieder gewinnung, Leiterwerbung, Homepage-Design oder Werbung für euer Engagement für Flüchtlinge: Vielfältige Angebote, mit denen die Bundesebene euch bei euer Öffentlichkeitsarbeit unterstützt, findet ihr an unserem Stand.



Illustration: Buenasoma

Whatsapp, Facebook, Instagram, Twitter, Newsletter, Blog, Website: Alle Infos dazu, wie ihr über News aus der DPSG auf dem Laufenden bleibt, findet ihr ebenfalls hier. Natürlich könnt ihr auch eure Fragen zum Thema Öffentlichkeitsarbeit loswerden. Schaut mal vorbei!

Geocaching – eine elektronische Schnitzeljagd

Zeit: Samstag | 10.30 Uhr + 14.30 Uhr
Sonntag | 10.30 Uhr + 14.30 Uhr
Dauer ca. 2 Stunden
Ort: Sportplatz

Ein Workshopangebot mit Theorie und Praxis:

- Was sind Längen- und Breitengrade?
- Wo kommen die Satellitensignale her?
- Kann man ein GPS auch als Kompass benutzen?
- Wie finde ich damit einen Schatz?

Das Angebot ist für alle Altersstufen geeignet. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Wir freuen uns auf Einzelgänger, Kleingruppen, auf ganze Sippen sowie auf Leiterinnen und Leiter, die eine neue Idee für die Gruppenstunde suchen.



Fotos: Franz-Georg Wänd/dpsg

Gestalte dein persönliches Namensschild

Zeit: Samstag + Sonntag |
10-13 Uhr, 15-17.30 Uhr

Ort: Asphaltierte Fläche zwischen
Brennholzlager und Campstaffplatz

Bei den Campstaffs hast du die Chance, mit einem Lötkolben dein eigenes kleines Schild zu gestalten. Du kannst es danach zum Beispiel an deine Kluft oder dein Halstuch hängen, damit deine neuen Freunde, die du Pfingsten triffst, direkt deinen Namen kennen. Keine Angst, die Staffs helfen dir natürlich dabei!



„Das Herz schlägt in Westernohe“



Neu!

Die Geschichte unseres Bundeszentrums und was es heute bietet – eine Anleitung zur Erkundung auf 50 Seiten. Erhältlich für nur 5 € beim Rüsthausstand und den Freunden und Förderern der DPSG.



Pfadfinden ist kein Ponyhof!

Zeit: Samstag | 15-17 Uhr

Sonntag | 10-12 Uhr

Ort: Bistro im Hans-Fischer-Haus

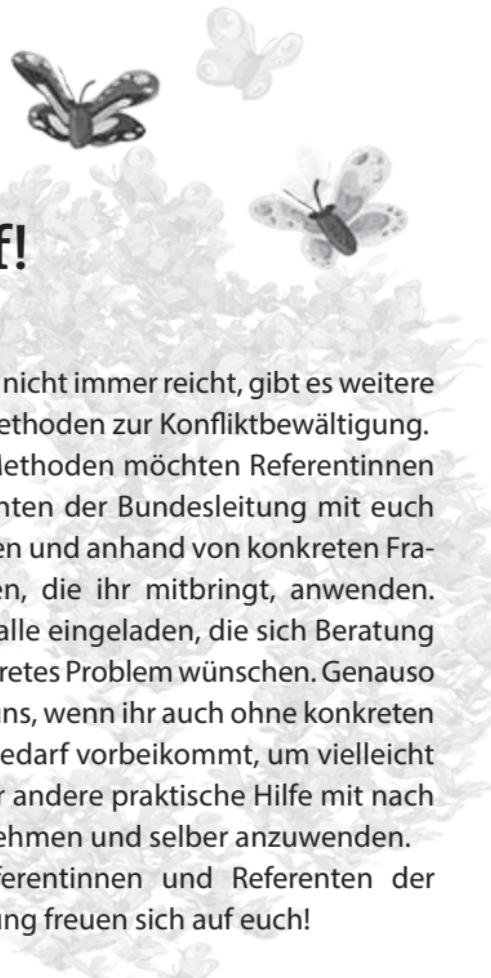
Pfadfinden macht Spaß – diesen Satz kann sicher jede und jeder von euch erst einmal unterschreiben. Und trotzdem kommt es manchmal im Stammesleben – sei es im Leitungsteam, der Leiterrunde oder beim Umgang mit den Kindern oder Jugendlichen – zu Problemen, Konflikten, Spannungen oder anderen Herausforderungen.

Damit wir den Spaß nicht verlieren, ist es wichtig, diese Probleme zu lösen. Weil Reden

allein leider nicht immer reicht, gibt es weitere konkrete Methoden zur Konfliktbewältigung.

Diese Methoden möchten Referentinnen und Referenten der Bundesleitung mit euch ausprobieren und anhand von konkreten Fragestellungen, die ihr mitbringt, anwenden. Dabei sind alle eingeladen, die sich Beratung für ein konkretes Problem wünschen. Genauso freuen wir uns, wenn ihr auch ohne konkreten Beratungsbedarf vorbeikommt, um vielleicht die ein oder andere praktische Hilfe mit nach Hause zu nehmen und selber anzuwenden.

Die Referentinnen und Referenten der Bundesleitung freuen sich auf euch!



Ich wollte einfach nur die Welt retten – „Ich mache>Politik“

Zeit: Samstag | 15-18 Uhr
Sonntag | 10-12 Uhr
Ort: Sportplatz



„Plug In! – Mach laut!“

Das Leben könnte so schön sein, wenn ...
Du weißt was schief läuft und willst es verändern, doch die anderen sind lauter? Du hast Ideen wie Leben, Arbeit oder Schule viel besser laufen können? Wir sind alle verschieden. – Wie könnte ein gutes Miteinander aussehen? Alle für sich oder alle füreinander? Wie kann Zusammenleben funktionieren?

Im Workshop-Zelt könnt ihr eure Ideen weitergeben und Neues für euch und eure

Gruppe erfahren. Gleichzeitig sammeln wir eure Wünsche an die Politik und leiten sie komprimiert weiter.

#hatespeechkontern
#comicstylefotosession
#offline-wall

„Ich mache>Politik“: Verstärkt deine Stimme bis ins Kanzleramt.

Pfadfinderinnen und Pfadfinder gegen Blutkrebs

Zeit: Samstag | 10-13 Uhr + 15-18 Uhr
Ort: Sportplatz



Wir besiegen Blutkrebs.

Registrierungsaktion
zur Stammzellspende
per Wattestäbchen

DKMS: Jede und jeder Einzelne zählt!

Die Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH (DKMS) wurde 1991 aus einer privaten Initiative gegründet. Heute ist die DKMS-Family mit über sechs Millionen registrierten Stammzellspenderinnen und -spendern der weltweit größte Dateienverbund. Täglich spenden mindestens 18 DKMS-Spenderinnen und -Spender

Stammzellen. Mehr als 54.000 Mal konnte eine Stammzellspenderin/ein Stammzellspender einer Patientin oder einem Patienten die Chance auf ein zweites Leben ermöglichen. Erklärtes Ziel der DKMS ist es, durch den weiteren Ausbau der Datei für möglichst jede Patientin und jeden Patienten eine geeignete Lebendspenderin oder einen geeigneten Lebendspender zu finden.

Wie wird aus Timo „Timo-Beil“ – oder aus der Beule an der Stirn Versicherungsschutz?

Zeit: Samstag und Sonntag | 11 -13.30 Uhr
Ort: Stiftungscafé

Spektakuläre Schäden vom Fersenbruch beim Kirchturmabseilen, über Verbrennungen beim Grillen bis zu Unfallschäden auf der Autobahn ereignen sich auch in der Jugendarbeit. An erster Stelle steht Schadensprävention, aber was passiert wenn durch Organisa-

tionsfehler ein Schaden mit fatalen Folgen entsteht? Wie bin ich geschützt – als Leiterin oder Leiter oder als Wölfling?

Die Ecclesia stellt sich vor und steht euch Rede und Antwort.

Rüsthaus-Stand in der Mehrzweckhalle

Zeit: Freitag | 18-21 Uhr
Sa. + So. | 9.30-20 Uhr
Montag | 9.30-12 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle



Du hast vom Rüsthaus bisher nur gehört? Die Pfadfindersachen kennst du nur aus dem Katalog? Am Rüsthaus-Stand hast du die Möglichkeit Rüsthaus-Artikel live anzuschauen, anzufassen und direkt mitzunehmen. Hier findest du eine breite Palette an Pfadfinderartikeln – Aufnäher, Kluft, Fahrtenmesser und vieles mehr. Vorbeikommen lohnt sich! Du hast die Möglichkeit Kluft, T-Shirts oder Ju-Jas gleich anzuprobieren.

Außerdem bekommst du hier den aktuellen Aufnäher zu „Pfingsten in Westernohe 2016“

für nur 2,50 €. In der Fundgrube gibt es Sonderangebote zu tollen Preisen und aus der Eistrühe werden kühle Leckereien verkauft. Wir haben für dich den Rüsthaus-Infostand aufgebaut, den Sammelbesteller kostenlos bei uns ausleihen können.

Am Sonntag, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr, bieten wir im Stiftungscafé Sammelbestellern die Möglichkeit des Informations- und Erfahrungsaustausches. Hier könnt ihr alle Fragen zum Thema Sammelbestellungen loswerden.

Stiftungscafé / Stiftungstreffen

Zeit: Freitag bis Sonntag | 10 - 0 Uhr
Ort: Café/Stiftungscafé

Zeit: Samstag | 15 Uhr
Ort: Café/Stiftungscafé

Wenn der Duft von warmen Waffeln und herhaftem Flammkuchen über den Platz weht, dann könnt ihr davon ausgehen, dass das Lagercafé/Stiftungscafé geöffnet hat. Den ganzen Tag bietet das Café in der Jurtenburg kalte (alkoholfreie) und warme Getränke, köstliche Süßspeisen und herzhafte Leckereien. Das Stiftungscafé – ein Ort zum Verweilen, Plaudern und Wohlfühlen. Gesponsert wird das Café wie in jedem Jahr von der Stiftung der DPSG.

Die DPSG Stiftung lädt alle Stiftungen des DPSG Stiftungsverbundes und alle Interessierten ganz herzlich zu einem gemeinsamen Treffen ein. Es ist gute Tradition sich bei gutem Kaffee oder Tee und ebenso feinem Nachmittagskuchen über die Stiftung der DPSG auszutauschen. Gleichzeitig sind auch alle Interessierten herzlich eingeladen, mehr über die Stiftung der Georgs-Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu erfahren.





Konzert

Zeit: Samstag | 19.30-22 Uhr
 Ort: Arena

Zum 20. Jubiläum unseres Stammes St. Franziskus in Bad Kreuznach haben wir die Band gegründet und unseren ersten Auftritt bei der Jubiläumsfeier gehabt. Nach diversen Campfirebeiträgen und kleineren Auftritten im Bekanntenkreis freuen wir uns riesig, die Band für das Konzert an PiW16 zu sein! Wir sind Christian, Joshua, Philipp und Sander: BADSEN.



Gottesdienst

Zeit: Sonntag | 19 Uhr
Ort: Arena

Am Sonntagabend sind alle eingeladen, gemeinsam Pfingsten zu feiern. In diesem Jahr kommt der BDKJ-Bundespräses Dirk Binger und feiert den Gottesdienst mit uns. – Die Lieder dafür findet ihr im hinteren Teil des Heftes.



Foto: Franz-Georg Wand

Der Campfire-Abend

Zeit: Sonntag | 20.30-22.30 Uhr
Ort: Arena

Nach dem Gottesdienst wird das Feuer entfacht. Gruppen, die gerne etwas aufführen wollen, reichen ihre Vorschläge bitte bis Sonntagmittag bei der Anmeldung ein.



Foto: Michael Scholl

Spirituelle Abendrunde

Zeit: Freitag, Samstag, Sonntag | 22 Uhr

Ort: Kapelle

Mit Texten, Liedern und Gebeten bieten wir für alle eine Abendrunde als Abschluss des Tages an. Hier könnt ihr von den Erlebnissen des Tages abschalten und euch ein wenig Zeit zur Besinnung nehmen.



Foto: Christian Schaubelt

Sag uns deine Meinung!

Wir freuen uns auf Rückmeldung von euch.

Füllt dazu einfach diesen Zettel aus, reißt ihn aus dem Heft und
gebt ihn am Rüsthaus-Stand in der Mehrzweckhalle ab.

Danke!

Ich bin

- Wölfling
- Jungpfadfinder/in
- Pfadfinder/in
- Rover/in
- Leiter/in

Meine schönsten Momente Pfingsten 2016 waren ...



Ich bin damit einverstanden,
dass meine Meinung auf
der Homepage veröffentlicht
wird.

- Ja
- Nein



Gar nicht gefallen hat mir dieses Mal...



**Das Programmangebot an Pfingsten
finde ich ...**



Ich bin gerne in Westernohe, weil ...



Das wollte ich immer schon mal sagen ...



Komm heilger Geist mit deiner Kraft

Komm Heilger Geist mit deiner Kraft,
die uns verbindet und Leben schafft.

Wie das Feuer sich verbreitet
und die Dunkelheit erhellt,
so soll uns dein Geist ergreifen.
umgestalten unsre Welt.

Wie der Sturm so unaufhaltsam
dring in unser Leben ein.
Nur wenn wir uns nicht verschließen,
können wir deine Kirche sein.

Schenke uns von deiner Liebe,
die vertraut und die vergibt.
Alle sprechen eine Sprache,
wenn ein Mensch den andern liebt.

Kyrie Kyrie Kyrie

Kyrie, Kyrie, Kyrie Eleison Eleison

Halleluja lobet Gott

Halleluja, lobet Gott in seinem Heiligtum,
lobet ihn in der Feste seiner Macht.
Lobet ihn für seine Taten lobet ihn,
Lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit.

Alles was Odem hat, lobe den Herrn Halleluja.

Lobet ihn mit den Posaunen, lobet ihn,
lobet ihn mit Psalter und mit Harfen!
Lobet ihn mit Pauken und mit Reigen,
lobet ihn mit Saiten und mit Pfeifen!

Lobet ihn mit hellen Zimbeln, lobet ihn!
Lobet ihn mit wohlklingenden Zimbeln!
Lobet ihn für seine Taten, lobet ihn!
Lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit

Tausend Jahre wie ein Tag

Tausend Jahre wie ein Tag, was auch kommen mag,
du weißt um mich und meine Sorgen, morgen ist heute für dich.
Tausend Jahre wie ein Tag, was auch kommen mag,
ich glaub, du weißt um mich.

1. Ich glaube an dich, Gott, der du Schöpfer allen Lebens bist,
auf den ich bauen, dem ich trauen kann, der bei mir ist,
und wenn der Himmel uns auf den Kopf fällt,
die Welt ist bei dir in guten Händen.
Ich glaube an dich, der du Mutter und Vater bist,
der mich gekannt hat, noch bevor die Welt entstanden ist,
der mich gewollt hat als sein Kind blind, ohne Wenn und Aber.

2. und 3. Strophe →

Tausend Jahre wie ein Tag

2. Ich glaube an dich, Gott, der du Licht vom Licht
als wehrloses Kind Mensch geworden bist.
Du hast gelebt, gelitten, bist gekreuzigt, gestorben.
Am Morgen des dritten Tages war der Tod besiegt.
Ich glaube an dich, der du als Bruder uns begegnet bist,
der an uns denkt, auch wenn er nicht mehr bei uns ist,
der uns gezeigt hat,
dass sein Reich gleich, hier und jetzt beginnt.
3. Ich glaube an dich, Gott, der du der Geist der Wahrheit bist,
der in mich eingehaucht die Quelle meines Lebens ist,
der mich bewirkt hat und jetzt treibt.
Es ist Zeit, den Anker zu lichten.
Ich glaube an dich, Gott, der du der Geist der Kirche bist,
der uns zusammenhält und ebenso frei leben lässt,
der uns hinausführt ins Weite,
aus dem Heute in die Ewigkeit.

Dieses kleine Stück Brot in unsern Händen

Dieses kleine Stück Brot in unsern Händen
reicht aus für alle Menschen
Du verwandelst das Brot in Jesu Leib,
du verwandelst den Wein in Jesu Blut,
Du verwandelst den Tod in Auferstehen
Verwandle du auch uns.
Verwandle du auch uns.

Dieser kleine Schluck Wein in unserm Becher
gibt Kraft für alle Menschen
Du verwandelst.

Jede Hoffnung, die lebt in unserm Herzen
gibt Hoffnung für diese Welt
Du verwandelst.

Heilig, heilig, heilig

Heilig, heilig, heilig, hosanna in der Höhe.
Heilig, heilig, heilig, hosanna in der Höhe.

Gott Herr, aller Mächte und Gewalten,
erfüllt sind Himmel und Erde von
deiner Herrlichkeit.

Hochgelobt sei, der da kommt im
Namen des Herrn.

Hevenu shalom alechem

Hevenu shalom alechem,
hevenu shalom alechem

Hevenu shalom alechem,
hevenu shalom, shalom, shalom,
hevenu

Das wünsche ich dir

Kraft zum Träumen, einen Raum für morgen
und den Mut, ihn heute schon zu leben,
Raum für Tränen, echten Trost im Leiden
und den Mut, dem anderen zu vergeben.

Luft zum Atmen und den Duft des Frühlings,
die Geduld, den Winter zu ertragen.
Platz im Herzen, einen Kreis von Menschen
und den Mut, auch Widerspruch zu wagen.

Grund zum Danken, einen Freund für's Leben.
Eine Arbeit, täglich Brot zu essen,
Zeit zu schweigen und auf Gott zu hören,
einen Ort, den Alltag zu vergessen.

Das wünsch ich dir, das wünsch ich dir
von Herzen.

Gott behüte deine Schritte, niemals
gehst du ganz allein.

Das wünsch ich dir, das wünsch ich dir
von Herzen.

Gott begleite deine Reise, er wird im-
mer bei dir sein.

Glory to the Father

Glory to the Father.

Glory to the Son.

Glory to the Spirit.

These three, my friends, are one.

There will come a day when there'll be no pain.

No heart breakes misery or sorrow.

There will come a day when there'll be no pain.

No heart breakes worries about tomorrow.

And all God's children got to sing sing, got to sing.

And all God's children got to sing.

And all God's children got to sing sing, got to sing,
when they see the mighty king.

Wo beginnt der Weg zu dir

Wo beginnt der Weg zu dir,
wenn wir hier nicht zu leben wagen,
wenn wir nur den Tod beklagen,
deinen Segen nicht verstehen?
Leben wir! Leben wir!
denn hier beginnt der Weg in dein Reich.

Wir werden gehen und weitergehen
und weiter gehen bis hin zum Horizont,
werden stehen, am Ende stehen,
endlich verstehen, dass dein Reich schon hier beginnt,
hier wo der Weg beginnt.

3. bis 5. Strophe →

Wo beginnt der Weg zu dir,
wenn wir hier nicht ein Volk werden,
wenn wir unsre Kinder lehren,
nur allein sich selbst zu sehen?
Teilen wir, teilen wir, denn hier beginnt der Weg in dein Reich.

Wo beginnt der Weg zu dir,
wenn wir hier nicht zu Menschen werden,
wenn wir mit Hass verderben,
was aus deiner Liebe kam?
Lieben wir, lieben wir, denn hier beginnt der Weg in dein Reich.

Wo beginnt der Weg zu dir,
wenn wir hier nicht an dein Reich glauben,
wenn wir uns die Hoffnung rauben,
dort vom Tode aufzustehen?
Leben wir, leben wir, denn hier beginnt der Weg in dein Reich.

Flinke Hände, flinke Füße

1. Kriecht aus eurem Schneckenhaus,
zieht die alten Kleider aus.
Wir wollen fair und ehrlich sein,
setzten unsre Kräfte ein.

Refrain:

Kommt lasst uns den Anfang machen
wir probieren neue Sachen.
Wir brauchen Mut und Phantasie,
sonst ändern wir die Erde nie!
Flinke Hände, flinke Füße
wache Augen, weites Herz,
Freundschaft, die zusammenhält,
so verändern wir die Welt.

2. Steht nicht abseits, schließt den Kreis,
jeder neue Freunde weiß.
Wir brauchen Menschen, die mit uns geh'n,
die Welt mit ihrem Herzen sehn.

Refrain ...

3. Seht die Welt mit wachen Augen,
lassst die Sprüche, die nichts taugen.
Wir glauben an den guten Geist,
der den rechten Pfad uns weist.

Refrain ...

4. Singt die Lieder, tanzt, seid heiter,
sagt es allen Leuten weiter.
Wir haben Hoffnung, die uns trägt,
die Brücke zu den Menschen schlägt.

Refrain ...

Lagerregeln und organisatorische Hinweise an Pfingsten in Westernohe 2016

Abbau: Der Abbau kann bis zum 18. Mai 2016 erfolgen, auch diese Tage nach Pfingsten sind im Pauschalpaket enthalten.

Alkohol: Pfingsten in Westernohe ist alkoholfrei! Bitte bringt euch keine alkoholischen Getränke mit. Sie sind auf dem Lager verboten!

Anhänger: Für alle Anhänger muss bei der Anreise ein Pfand von 20 € hinterlegt werden. Sofern sie z.B. als Lebensmittellager genutzt und komplett in die Zeltkonstruktionen eingebunden werden, wird dies vom jeweiligen Platzstaff geprüft und schriftlich bestätigt. Gegen Vorlage dieser Bestätigung wird am Samstagmorgen zwischen 8 und 13 Uhr das

Pfand am Bauwagen erstattet! Alle anderen Anhänger müssen wie ihre Zugmaschinen auf dem Parkplatz parken.

Ankunft: Wenn ihr im Bundeszentrum ankommt, werdet ihr von den Campstaffs begrüßt und erhaltet von ihnen weitere Informationen. Auf dem „Altenberg“ findet ihr den Campstaff im roten Bauwagen auf dem Campstaffplatz. Auf dem „Kirschbaum“ sind sie in der Campstaff-Jurte in der Nähe des Bau- und Brennholzlagers anzutreffen. Teilnehmerhefte und Pins erhaltet ihr bei der Anmeldung.

Anmeldung: Die Anmeldung befindet sich am Eingang des Bundeszentrums („Alten-

berg“). Nach dem Empfang durch den Campstaff erhaltet ihr hier die Teilnehmerhefte, Pins und könnt bestellte Gasflaschen und Feuerschalen bezahlen. Nachmeldungen und Nachzahlungen können ausschließlich hier vorgenommen werden.

Anreise – Bitte beachtet folgendes:

Gruppen für den Zeltplatz Altenberg:

Bei der Anreise mit PKW und Transportern folgt bitte ab Rennerod der roten Lilie nach Westernohe und durch Westernohe durch. Biegt links in Richtung Oberrod/Firma Zoth (K 46) ab. Dann links in Richtung späterer Parkplatz links "ins Feld" abbiegen und den Schildern bzw. Hinweisen des Campstaff folgen.

Achtung:

Die Zufahrt über die Waldstraße ist NUR für Busse!

Gruppen für den Zeltplatz Kirschbaum:

Bei der Anreise mit PKW und Transportern folgt bitte ab Rennerod der blauen Lilie, am Schulzentrum Rennerod vorbei auf das Gelände „Kirschbaum“ und nach dem Ausladen auf die ausgeschilderten Parkplätze.

Für Busse gilt grundsätzlich:

Alle Busse fahren über die Waldstraße ins Bundeszentrum (Navi: Zum Weitstein 50, 56479 Westernohe). Dort wird alles und jeder ausgeladen und weiter transportiert.

Gegen ein Pfand von 20 € darf ihr zum Entladen für maximal eine Stunde mit eurem KFZ auf das Gelände fahren. Anschließend müsst ihr das Auto auf den ausgewiesenen Parkplätzen abstellen. Generell gilt: Pfingsten in Westernohe ist autofrei! Ausnahmen gelten für Einsatzfahrzeuge des DRK und des Bun-

desverbandes mit entsprechendem Genehmigungsschreiben.

Aufbau: Mit dem Aufbau der Zelte kann ab dem 11. Mai 2016 begonnen werden. Auch diese beiden Tage sind im Pauschalpaket enthalten.

Aufsichtspflicht: Die Aufsichtspflicht für minderjährige Kinder und Jugendliche obliegt den jeweiligen Gruppenleiterinnen und -leitern.

Bauholz: Bauholz wird von uns zur Verfügung gestellt und kann am Bauholzlager in Empfang genommen werden. Das Bauholzparadies ist meistens abgeschlossen. Bitte meldet euch am Bauwagen. Bauholz darf nicht zerschnitten, zersägt oder verbrannt werden. Bauholz darf, genau wie Brennholz

ausschließlich zu Fuß transportiert werden. Nach dem Abbau ist das Bauholz wieder entsprechend seiner Markierung einzuräumen. Ein Campstaff hilft dabei.

Brennholz: Wird für Euch bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen. Bitte holt immer nur so viel Brennholz, wie ihr an einem Tag/Abend verfeuert. Brennholz darf, genauso wie Bauholz, ausschließlich zu Fuß (neudeutsch: händisch) transportiert werden!

Brot und Brötchen: Semmeln, Schrippen, Rundstücke, Wecken und auch Brot könnt ihr vor Pfingsten bei der Bäckerei Wehler bestellen: 02664-6105. Bitte gebt bei dieser Bestellung gut verständlich den Namen des Bestellenden (Vor- und Zuname), den Namen eures Stammes (DPSG allein reicht nicht!), euren Heimatort samt Postleitzahl, euren Zelt-

platz („Altenberg“ oder „Kirschbaum“), die jeweilige Anzahl an gewünschten Backwaren mit dazugehörigem Auslieferdatum (Samstag, 14.5.2016, Sonntag, 15.5.2016, Montag, 16.5.2016) an. Lieben Dank!

Bus und Bahn: Nächster Regionalbahnhof ist Westerburg, von dort geht es mit den Linien 116 oder/und 484 nach Rennerod. Vom ICE-Bahnhof Montabaur fahren die Linien 116 und 480 und ab Limburg-Süd die Linie LM15 nach Rennerod. Ab Rennerod kann bei vorheriger Anmeldung geshuttelt werden. Lagergruppen mit dem Ziel „Kirschbaum“ können den Zeltplatz von Rennerod aus in ca. 45 Minuten zu Fuß gut erreichen.

Café: siehe unter Jurtencafé

Campstaff: Das sind die Helferinnen und Helfer, an die ihr euch mit Fragen und Problemen wenden könnt. Ihr erkennt sie an den gelben Halstüchern und findet sie auf dem gesamten Bundesgelände und am Bauwagen auf dem „Altenberg“ oder in der Campstaff-Jurte nahe des Bau- und Brennholzlagers auf dem „Kirschbaum“.

Erste Hilfe: Während des gesamten Pfingstwochenendes sind Sanitäter des DRK auf dem Platz. Ihr findet sie im Jagdhaus.

Essgeschirr/Essbesteck: Bitte benutzt auf dem Lager kein Einweggeschirr oder -besteck. Deswegen bringt bitte euer Lagergeschirr mit und spült es in den mitgebrachten Spülwannen. Kaltes Wasser bekommt ihr an den Außenwasserstellen der Waschhäuser. Zum Spülen müsst ihr das Wasser selber erhitzen.

Feuerstellen: Unser Zeltplatz ist ringsum von Wald umgeben. Daher darf nur an den dafür vorgesehenen Feuerstellen Feuer gemacht werden. Alle Feuerstellen müssen mit Steinen eingefasst sein. Alternativ könnt ihr auch Feuerschalen benutzen. Die Feuerstellen dürfen nicht größer als 60 cm im Durchmesser sein. Denkt bitte daran, eine Feuerwache einzuteilen. Feuerschalen können gegen ein Pfand von 10 € in der Anlieferung (Materiallager) ausgeliehen werden.

Fundbüro: Im Bauwagen des Campstaff auf dem „Altenberg“ und in der Campstaff-Jurte auf dem „Kirschbaum“ gibt es ein Fundbüro, wo ihr gefundene Sachen abgeben und nach verlorenen Sachen fragen könnt.

Getränke: Im Jurtencafé und am Automaten in der Mehrzweckhalle können kosten-

günstig Getränke (Sprudelwasser, Apfelsaft-schorle, Limo, Cola) gekauft werden.

Haftung: Da das Gelände sehr groß ist und nicht zu 100% zu bewachen ist, bitten wir euch, keine wertvollen Gegenstände mitzubringen. Wir übernehmen keine Haftung für entwendete Gegenstände.

Helperinnen und Helper: siehe unter Campstaff

Hunde: Hunde sind an Pfingsten im Bundeszentrum nicht erlaubt. Notwendige „im Dienst befindliche“ Begleithunde sind davon natürlich ausgenommen.

Informationen: Alle Informationen bekommt ihr an der Anmeldung oder beim Campstaff auf dem Platz.

Jurtencafé: Das Jurtencafé auf dem Platz des alten Schwimmbades ist von 16 bis 23 Uhr geöffnet.

„Kühlschrank“:

Auf der asphaltierten Fläche zwischen Brennholzlager und Campstaffplatz auf dem „Altenberg“ und am Waschhaus auf dem „Altenberg“ findet ihr zur Zeit des Pfingstlagers jeweils ein Kühlanhänger, der für alle Gäste offen zugänglich ist. Ihr könnt dort in möglichst stabilen und markierten Kisten Kühlgut einstellen.

Menschen mit Behinderungen: Eine barrierefreie Toilette findet ihr im Waschhaus I und im WC-Container am Café. Wenn es Fragen oder Probleme gibt, wendet euch bitte an den Campstaff (erkennbar an den gelben Halstüchern).

Müll: Grundsätzlich gilt es, Müll zu vermeiden und den anfallenden Müll zu sortieren:

Kompost: Nur rohe und unzubereitete Lebensmittel sowie Kaffee und Tee kommen auf den Komposthaufen, die an den Waschhäusern zu finden sind.

Papier: Papier kann in geringen Mengen verbrannt werden.

Verpackungen: Leere gelbe Säcke erhaltet ihr bei eurem Platzstaff. Volle gelbe Säcke und Glas gebt ihr an den Müllsammelstellen zu den Öffnungszeiten Samstag bis Montag von 10-12 Uhr und 16-18 Uhr ab. Auf dem „Altenberg“ ist die Müllsammelstelle am Busparkplatz, auf dem „Kirschbaum“ gegenüber dem Campstaffplatz.

Re-Food-Tonnen: Für gekochte, bzw. zubereitete Lebensmittelreste stehen die Re-Food-Tonnen an den Waschhäusern bereit.

Restmüll: Diesen nehmt ihr mit nach Hause oder wir entsorgen ihn für 20€ je Sack für euch.

Bei weiteren Fragen wendet euch an den Campstaff.

Nachtruhe: Von 24 bis 7 Uhr sind wir auf dem Platz so leise, dass alle Teilnehmende schlafen können. Alle Lärmquellen sind um diese Uhrzeit auszustellen und Gespräche und Gesang auf Zimmerlautstärke zu reduzieren. Ab 2 Uhr herrscht absolute Ruhe auf dem Platz. Bitte nehmt zusätzlich auch außerhalb dieser Uhrzeiten auf die Bedürfnisse der angrenzenden Gruppen – insbesondere von Kindergruppen – Rücksicht.

Notruf:

Im Notfall ruft bitte

110 für die Polizei oder

112 für die Feuerwehr an.

Die Lagerleitung ist über das Notfall-Handy des Bundeszentrums mit der Rufnummer

0176-100 44 508 (keine SMS) rund um die Uhr zu erreichen.

Öffentliche Verkehrsmittel:

siehe unter Bus & Bahn

Parkplatz: siehe unter Anreise

Ökologie: Bitte geht schonend mit unseren Ressourcen um. Dazu gehört u.a. Wasser sparen (keine Pools oder Ähnliches aufbauen), aber auch nachhaltiger Umgang mit dem Gelände (keine Gräben, Kühlschranklöcher, Feuerstellen etc.).

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Die Anlaufstelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit befindet sich im Hans-Fischer-Haus am Eingang zum Bundeszentrum.

Rauchen: Das Bundeszentrum ist eine rauchfreie Einrichtung. Geraucht werden darf nur an den ausgewiesenen Raucherecken. Shisha-Rauchen fällt auch unter das Rauchverbot.

Rücksichtnahme: Rücksichtnahme ist keine Frage der Uhrzeit. Bedenkt bei all Eurem Handeln, dass an Pfingsten sehr viele Menschen mit unterschiedlichen Interessen auf dem Platz zusammen kommen und nehmt entsprechend Rücksicht auf die Bedürfnisse der Anderen.

Spülen: siehe unter Essgeschirr/Essbesteck

Staff: siehe unter Campstaff

Vermisste Kinder: Wenn ihr Teilnehmende vermisst oder du selber verloren gegangen bist, melde dich bitte beim Campstaff im roten Bauwagen oder in der Campstaff-Jurte auf dem „Kirschbaum“.

Waschstellen: In den Waschhäusern putzen wir unsere Zähne und waschen unsere Körper, aber spülen nicht unser Geschirr!

Zelte: Die Zelte der anderen sind tabu!

Öffnungszeiten

Anmeldung:

Do. 12.05. 15 - 21 Uhr
Fr. 13.05. 9 - 12 Uhr + 15 - 22 Uhr
Sa. 14.05. 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
So. 15.05. 9 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr
Mo. 16.05. 8.30 - 15 Uhr

Anlieferung:

Do. 12.05. 19 - 21 Uhr
Fr. 13.05. 15 - 22 Uhr
Sa. 14.05. 9 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
So. 15.05. 9 - 12 Uhr + 14 - 16 Uhr
Mo. 16.05. 9 - 15 Uhr

